

## **Tipps für Schülerinnen und Schüler zu angemessenem Verhalten bei der Erkundung von Berufsfeldern**

**Bist du schon gespannt und vielleicht auch ein wenig aufgeregt vor dem ersten Tag der Berufsfelderkundung? Wahrscheinlich gehst du jetzt zum ersten Mal in einen Betrieb, eine Institution oder eine Einrichtung.**

**Damit du dich ein wenig sicherer fühlen kannst, möchte dir die Schule wichtige Tipps mit auf den Weg geben:**

- ✓ **Bereite dich auf den Weg in den Betrieb vor. Fahre den Weg schon einmal ab, damit du pünktlich dort erscheinst. So hinterlässt du direkt einen ersten guten Eindruck 😊. Fahre lieber am Tag der Berufsfelderkundung einen Bus oder eine Straßenbahn früher, damit du einen Zeitpuffer hast. und melde dich dort an der Rezeption, am Eingang oder bei deinem Ansprechpartner/deiner Ansprechpartnerin.**
- ✓ **Bei der Begrüßung stellst du dich höflich mit deinem Namen vor und sagst den Grund, warum du da bist.  
Beispiel: „Guten Tag, ich heiße Maxi Mustermann (dein Name) und komme von der Schule „(Name deiner Schule)“. Ich bin heute hier, weil ich mich für einen Berufsfelderkundungstag in Ihrem Betrieb angemeldet habe. Ich soll mich bei Herrn/Frau (Name der Ansprechperson) melden.“**
- ✓ **Sicher habt ihr in der Schule schon Fragen für den Tag im Betrieb vorbereitet und euch per Internet über den Betrieb informiert. Gehe deine Fragen noch einmal durch und nimm den Zettel mit deinen Fragen mit.**
- ✓ **Nimm in deinem Rucksack nur die Dinge mit, die du wirklich benötigst. Dazu gehören Stifte und ein Block für deine Notizen und für deine Pause etwas zu trinken und zu essen.**
- ✓ **Wenn du auf dein Handy nicht verzichten magst, stecke es stummgeschaltet in deine Tasche neben deiner Kappe oder Mütze. Bitte telefoniere oder surfe nicht in der Zeit der Berufsfelderkundung! In manchen betrieblichen Bereichen muss das Handy ganz ausgeschaltet sein. Achte darauf! Wenn du für deine Dokumentation mit deinem Handy Fotos machen willst, frage nach, ob es erlaubt ist.**
- ✓ **Wähle geeignete Kleidung aus, die für die Anforderungen am Arbeitsplatz im Betrieb angemessen ist. „Kleider machen Leute“ Berufe im Büro oder einer Praxis erfordern eine andere Kleidung, als Berufe im gewerblich-technischen Bereich. Wenn du dir nicht sicher bist oder der Betrieb nichts angegeben hat, frage deine Eltern oder deine Lehrerinnen und Lehrer.**

- ✓ Eventuell fordert dich der Betrieb auf, aus Sicherheitsgründen bestimmte Verhaltensregeln zu beachten. Mach das unbedingt! Verletzt du die Betriebsregeln, kannst du dich schwer verletzen. Außerdem kann dem Betrieb oder dir ein Schaden entstehen.
- ✓ Sprich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dem Betrieb mit „Sie“ an. Es sei denn, jemand bietet dir das „Du“ an.
- ✓ Sei freundlich und respektvoll. Ein nettes „Bitte“ oder „Danke“ gehört zu einem angenehmen Umgang miteinander.
- ✓ Folge aufmerksam den Erklärungen, damit du so viele neue Informationen wie möglich über die Arbeitswelt und das Berufsfeld erhalten kannst. Wenn du etwas nicht verstanden hast oder mehr wissen willst, kannst du ruhig nachfragen. So zeigst du Interesse und erhältst Antworten, die dich in deinem Berufsorientierungsprozess sicherer machen.
- ✓ Vertrauliche Dinge, die du an diesem Tag vielleicht hörst oder siehst, musst du für dich behalten! Wenn du unsicher bist, frage nach, ob du Inhalte für deine Dokumentation verwenden darfst.
- ✓ Frage nach, ob du Prospekte, Werkstücke oder Werbematerialien für deine Dokumentation mitnehmen darfst.
- ✓ Bedanke dich am Ende des Tages bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für all das, was du lernen und erleben durftest.

**Solltest du an dem Tag der Berufsfelderkundung erkrankt sein, musst du dich telefonisch sowohl im Betrieb als auch in der Schule unbedingt spätestens am selben Tag bis 8.00 Uhr abmelden.**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

